

Bekanntlich war die frühe Beckett-Rezeption von bedeutungsschweren Themen wie dem Absurden geprägt. Dem hat man entgegen gehalten, dass Beckett auch komisch und ein Drama wie *Spiel* eben bloß ein Spiel sei. Zu Teilen wurden dabei lediglich die Vorzeichen vertauscht.

Neuere und neueste Forschungen zur Medien- und Raumtheorie erlauben andere, weniger wertbehaftete Akzentuierungen. Zumal das rezente Schlagwort vom *spatial turn* fordert nachgerade dazu auf, den Raum bei Beckett noch einmal in den Blick zu nehmen. Inwiefern bereitet Beckett das mit vor, was in den Kulturwissenschaften heute als *spatial turn* verhandelt wird? Und inwiefern unterscheidet sich sein Raumkonzept von anderen, kulturwissenschaftlichen Bestimmungen allein schon deshalb, weil es raum-ästhetisch ist?

Nun ist der Raum eine so grundlegende Kategorie, dass sich über ihn kaum reden lässt, ohne ihn auf einen zweiten Term zu beziehen. Bei Beckett bieten sich dafür die Dinge an. Denn einerseits erscheint Raum bei Beckett nur unter der Voraussetzung einer Reduktion der Dinge, und andererseits erweisen sich die Dinge bei Beckett kaum weniger obstinat undrätselhaft als die Räume.

Unter dem doppelten Bezug von Raum und Objekt will das Kolloquium das Werk Samuel Becketts neu verorten und einen Beitrag zur Debatte über Raumästhetik leisten.

#### **Mit freundlicher Unterstützung von:**

- Kasseler Hochschulgremium
- Förderverein Rainer Dierichs e.V.
- Stadt Kassel
- Kasseler Sparkasse
- Hotel Palmenbad, Kassel Wilhelmshöhe
- Department of Foreign Affairs, Republik Irland

**U N I K A S S E L  
V E R S I T Ä T**

**S A M U E L   B E C K E T T  
G E S E L L S C H A F T**



## **Raum und Objekt im Werk von Samuel Beckett**

**Wissenschaftliches Kolloquium  
aus Anlass des 20. Todesstages von  
Samuel Beckett am 22.12.2009**

**22.-23. Januar 2010**

#### **Organisation:**

Samuel Beckett Gesellschaft  
und Universität Kassel

#### **Kontakt:**

Prof. Dr. Franziska Sick (Universität Kassel)  
Tel.: 0561/804-3362, -3368 (Sekr.)  
E-Mail: [fsick@uni-kassel.de](mailto:fsick@uni-kassel.de)

Henrike Taupitz (Samuel Beckett Gesellschaft)  
Tel.: 0561/403602  
E-Mail: [henrike.taupitz@web.de](mailto:henrike.taupitz@web.de)

#### **Tagungsort:**

Universität Kassel / Holländischer Platz  
Senatssaal, Mönchebergstr. 3, Raum 2101

## Donnerstag, 21. Januar 2010

tif-Theater im Fridericianum

- 20.15 Uhr **Horst Busch** (Chefdrdramaturg):  
Regieanweisungen in den Dramen  
Becketts

## Freitag, 22. Januar 2010

09.00 Uhr Eröffnung des Kolloquiums

*Moderation: Gerd Rohmann*

- 09.15 Uhr **Mark Nixon** (Reading / England):  
„a space to note“: Raumästhetik in  
Becketts Manuskripten

- 10.00 Uhr **Horst Breuer** (Freiburg):  
Trostobjekte im Werk Becketts

10.45 Uhr Kaffeepause

*Moderation: Anne Begenat-Neuschäfer*

- 11.15 Uhr **Konrad Schoell** (Kassel):  
Der unbehauste Mensch in Becketts  
Novellen

- 12.00 Uhr **Daniel Bengsch** (Konstanz):  
Figur, Objekt, Stimme: Elemente  
möglicher Räume am Beispiel  
narrativer Texte von Samuel Beckett

12.45 Uhr Mittagessen

*Moderation: Franziska Sick*

- 14.00 Uhr **Silke Segler-Messner** (Stuttgart):  
(Text-)Körper und Räumlichkeit in der  
Spätprosa Becketts (*Le Dépeupleur*,  
*Imagination morte imaginez, Bing*)

- 14.45 Uhr **Anne Begenat-Neuschäfer** (Aachen):  
Raum und Objekt in Samuel Becketts  
*Le dépeupleur*

15.30 Uhr Kaffeepause

*Moderation: Therese Fischer-Seidel*

- 16.00 Uhr **Jan-Henrik Witthaus** (Essen/Kassel):  
„Ma région“. Zur Raum- und Gebiets-  
erfassung in Samuel Becketts *Molloy*

- 16.45 Uhr **Gerd Rohmann** (Kassel):  
Raum und Objekt in *Dream of Fair to  
Middling Women*

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen im  
Restaurant des Hotel Palmenbad

09.45 Uhr

**Susanne Hartwig** (Passau):

Dialog-Raum: *Das letzte Band / Bis  
dass der Tag euch scheidet Oder  
Eine Frage des Lichts* an den  
Münchner Kammerspielen

10.30 Uhr

Kaffeepause

*Moderation: Horst Breuer*

10.45 Uhr

**Franziska Sick** (Kassel):  
Die besprochene Regie

11.30 Uhr

**Kai-Uwe Hemken** (Kassel):  
Verweigerungen. Notizen zum Raum-  
Bildgefüge bei Samuel Beckett und  
der Klassischen Avantgarde

12.15 Uhr

**Therese Fischer-Seidel**  
(Düsseldorf):  
Raum und Objekt in *Eh Joe*

13.00 Uhr

Ende des Kolloquiums

Für alle Interessierten

14.30 Uhr

**Wolfgang Rudolph** (Samuel  
Beckett Gesellschaft):  
Spaziergang:

Auf Becketts Spuren in Kassel

Treffpunkt: Aufgang Bali-Kino,  
Hauptbahnhof (Kulturbahnhof) Kassel.  
Ende an der Friedenskirche,  
Bodelschwinghstraße (ca. 16.30 Uhr)

## Samstag, 23. Januar 2010

*Moderation: Konrad Schoell*

- 09.00 Uhr **Helga Finter** (Gießen):  
Unmögliche Räume: Die Stimme als  
Objekt in Becketts (spätem) Theater